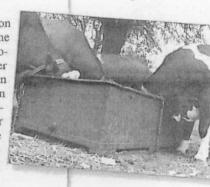




## ■ 15 000 Liter Wasser für ein Kilo Rindfleisch

Dort, wo reich geerntet wird, fließt vorher reichlich Wasser: Mit einem Anteil von 70 Prozent ist die Landwirtschaft der größte Wasserverbraucher überhaupt. Für eine Staude Bananen werden beispielsweise bis zu 4 000 Liter Wasser benötigt, für eine Tomate 70 Liter. Dieser hohe Wasserverbrauch entsteht nicht nur durch das Wachstum der Pflanzen, sondern auch durch die Bewässerungssysteme. Vor allem in Ländern, in denen unter schwierigen natürlichen Bedingungen Obst und Gemüse angebaut werden, geht ein Großteil des Wassers durch marode Leitungen verloren. Übertroffen wird der Wasserbrauch im Obst- und Gemüseanbau noch von der Fleischproduktion. Bis zu 15 000 Liter Wasser werden für ein Kilo Rindfleisch benötigt. Neben dem Trinkwasser für die Tiere beinhaltet diese enorme Menge auch die Bewässerung der Weideflächen. Verschiedene Projekte haben es sich nun zum Ziel gesetzt, den Wasserverbrauch in der Landwirtschaft aktiv zu senken, z. B. durch die Erneuerung von Leitungen, die Verwendung von Regenwasser und nicht zuletzt mithilfe einer veränderten Einstellung der Konsumenten.



## A26 Textarbeit

- a) Markieren Sie die richtige Antwort. Entscheiden Sie bei jeder Aussage: Steht das im Text? Ja oder nein? Wenn der Text dazu nichts sagt, markieren Sie X.
  - Die steigende Bevölkerungszahl ist der Hauptgrund für den zunehmenden Wassermangel.
    Kein Trinkwasserzugang und mangelnde Hygiene sind verantwortlich für den Tod vieler Kinder.
    Politiker fordern jetzt ein Umdenken.
    Heute verbrauchen die Deutschen im Haushalt weniger Wasser als früher.
    Der Obst- und Gemüseanbau ist im landwirtschaftlichen Bereich Spitzenreiter im Wasserverbrauch.
    Auch marode Wasserleitungen tragen zum hohen Verbrauch bei.
- b) Geben Sie den Inhalt der Kurztexte anhand der folgenden Schwerpunkte wieder.

steigende Bevölkerungszahlen, steigender Wasserbedarf, .....

- 1. globaler Wasserverbrauch
- 2. Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen
- 3. Wasserverbrauch in deutschen Haushalten
- 4. Wasserverbrauch in der Landwirtschaft
- c) Was kann man miteinander kombinieren? Ordnen Sie zu.

Trinkwasser steigend täglich Ressourcen natürlich Wasserleitungen sauber Auswirkungen unzureichend Prognosen marode Bevölkerungszahlen dramatisch Hygiene besorgniserregend Bedarf an Wasser



Zusatzübungen zu Partizipialattributen ⇒ Teil C Seite 121